



**Die schnellsten Männer und Frauen** bei der mittelfränkischen Duathlon-Meisterschaft: Neben dem Team Arndt, das mit Martin Pühler (2.v.l.) und Dominik Mages (l.) einen Doppelsieg feiert, ist auch das La Carrera TriTeam Rothsee zwei Mal auf dem Podest vertreten. Melanie Rester (2.v.r.) gewinnt vor Jennifer Vogt aus Herrieden (r.) und ihrer Teamkollegin Sabine Frisch (3.v.r.). Dritter bei den Herren wird „Mister Rothsee“ Marcus Schattner von der TSG Roth (3.v.l.).

Foto: Frisch

## Die Ersatzfrau stürmt an die Spitze

Melanie Rester vom La Carrera TriTeam Rothsee gewinnt mittelfränkische Duathlon-Meisterschaft

**Hilpoltstein/Allersberg (sga/HK)**  
**Ein traumhaftes Mannschaftsergebnis haben die vier Starter des La Carrera TriTeam Rothsee bei der mittelfränkischen Duathlon-Meisterschaft in Burgobach erzielt.**

Ingo Macher, Andreas Köstler, Melanie Rester und Sabine Frisch kehrten mit insgesamt drei Altersklassentiteln und einem Vizetitel in die Burgstadt zurück. Bei optimalen Temperaturen und starkem Wind ging

es für die Athleten zunächst eine fünf Kilometer lange Wendepunkt-Laufstrecke rund um das Burgobacher Sportgelände geschickt. Danach ging es mit dem Rennrad für zwei Runden auf einen 12,5 Kilometer langen Rundkurs, bevor es zum Abschluss noch einmal auf die Laufstrecke ging.

Schnellster La-Carrera-Starter war dabei Ingo Macher, der besonders beim Laufen ein ordentliches Tempo vorlegte. Als Gesamtzehnter finishte er nach

1:22:47 Stunden und sicherte sich damit den Titel in seiner Altersklasse M40. Nur 21 Sekunden langsamer war Andreas Köstler in 1:23:08 Stunden und verpasste als Zweiter der Altersklasse M25 nur knapp den Titel.

Noch erfolgreicher waren die Frauen des Hilpoltsteiner Triathlonvereins. Melanie Rester, eigentlich als Ersatzstarterin für das Rennen in der Triathlon-Regionalliga in München eingeplant, entschied sich kurzfristig für einen Start in Burgobach

und belohnte sich prompt mit dem Gesamtsieg. Mit einer Zeit von 1:34:21 Stunden gewann sie nicht nur ihre Altersklasse W35, sondern war sogar die schnellste Frau überhaupt. Keine drei Minuten langsamer war Sabine Frisch, die dank ihrer Laufstärke in 1:37:08 Stunden als Gesamtdritte finishte und mittelfränkische Meisterin der Altersklasse W45 wurde.

Einen mittelfränkischen Meister in der Altersklassenwertung darf auch die DJK Allersberg

feiern. Nur eine Woche nach seinem zweiten Platz bei der bayerischen Meisterschaft sicherte sich Raimund Mähringer nun den Sieg auf Bezirksebene in der Altersklasse M65. Als Gesamt-84. triumphierte er in seiner Zeit von 1:43:18 Stunden mit großem Vorsprung. Schnellster Starter überhaupt war Martin Pühler vom Team Arndt in 1:15:08 Stunden, vor seinem Teamkollegen Dominik Mages (1:16:04) und Marcus Schattner von der TSG Roth (1:17:51).